

Die Trommel

PETER-
UND-
PAUL-
FEST

Informationen rund um das Peter-und-Paul-Fest

Ausgabe Nr. 37 · 2013-12

Themen

S.2 Jahresausklang von
Stadtvogt Peter Dick

S.3 MAK-Neuwahlen

Hinweistafel und
Wegweiser 2014

S.4 Der Ball rollt wieder:
Fußball-WM 2014

14.02.14
VAB Mitglieder-
versammlung
VOGTEY
20 Uhr

Peter-und-Paul-Fest 2013
Fast wie gemalt –
ein Stilleben am Abend
in einem der vielen Lager
am Seedamm

Peter-und-Paul-Fest-
Infos unter:
www.peter-und-paul.de



Eine Stadt lebt ihre Geschichte –
Leben Sie mit!

Termine:

- **14.02.2014**
Mitgliederversammlung
- **04.07. - 07.07.2014**
Peter-und-Paul-Fest

„Weihnachten kommt immer so plötzlich!“

Jahresausklang von Stadtvogt Peter Dick

„Weihnachten kommt immer so plötzlich!“ Sicher nicht immer ganz ernst gemeint ist dieser Spruch, den man allenthalben hören kann. Vieles ist jedenfalls geboten in diesen Wochen vor dem Weihnachtsfest, und viel ist noch zu tun. Da kommt schon hin und wieder etwas Hektik auf, und der Zeitdruck führt zu dem obigen Stoßseufzer. Ruhe und Besinnung bleiben oftmals auf der Strecke. Ich wünsche Ihnen und euch allen in dieser Adventszeit, dass es dennoch immer wieder Momente des Innehaltens geben möge.

Für die Vereinigung Alt-Brettheim geht ein wiederum ereignisreiches Jahr zu Ende. Mit großem Interesse und erheblichem Engagement auf verschiedenen Ebenen haben wir die Entscheidungsprozesse zum Sporgassenparkplatz, dem ehemaligen Kaufhaus Schneider sowie dem freien Gelände beim Kraichgau-Center begleitet. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einem Verbleib des Vergnügungsparks auf dem Sporgassenparkplatz nicht nur für 2014 auszugehen, wobei beim kommenden Fest mit Beeinträchtigungen durch den Schneider-Umbau zu rechnen ist. Die intensiven Überlegungen im Zusammenhang mit einer möglichen Verlegung des Rummels auf das Gelände beim Kraichgau-Center (übrigens die einzige sinnvolle Alternative zum Sporgassenparkplatz) können wohl im Archiv abgelegt werden.

Außerdem haben sich Arbeitsgruppen auch mit der Lenkung von Besucherströmen und der Belegung des Parkplatzes bei den beruflichen Schulen befasst. Hier sind 2014 Ergebnisse zu erwarten. So wird direkt neben der Luisenstraße eine große Hinweistafel den von der Stadtbahn kommenden Besuchern günstige Fußwege zu verschiedenen Festbereichen aufzeigen. Elf weitere Hinweisschilder sollen im weiteren Verlauf der Wege diese unterstützend begleiten.

Bei einer MAK-Klausur im Januar sollen Belegungsmöglichkeiten für den Berufsschulparkplatz erörtert werden. Zur besseren Anbindung des Geländes hat das THW den Bau einer mobilen Fußgängerbrücke in Verlängerung der Schlachthausgasse zugesagt.

Sicherheit für Besucher und Aktive war auch 2013 ein wichtiges Thema. Die grundsätzlichen Vorgaben hierfür wurden zusammen mit dem Ordnungsamt, der Polizei, der Feuerwehr und dem DRK besprochen und führten zu entsprechenden Plänen. Ergänzend dazu legte Torsten Clauß Fluchtwegpläne für jedes einzelne Lager und jeden einzelnen Stand vor, die überall aufgehängt wurden, damit Besucher und Aktive sich im Notfall in Sicherheit bringen können. Wir werden diese Aktion auch 2014 durchführen und bitten bereits heute um Kenntnisnahme und Beachtung.

Ein solcher Notfall trat beim Fest 2013 zum Glück nicht ein. Im Gegenteil. Sowohl vom Wetter, als auch vom Programm, den Besucherzahlen und den Rückmeldungen der Behörden

her können wir von einem gelungenen Fest sprechen. Bewährt hat sich dabei die Umstellung von Festabzeichen auf Festbändel, trotz der einen oder anderen Umstellungsschwierigkeit.

Mit der VAB-Ehrennadel in Gold wurden beim Fest die beiden Bürgerwehrekameraden Rudolf Morast und Adolf Steinhilper sowie Horst Hannich als langjähriger Festzugsverantwortlicher und Kassenprüfer ausgezeichnet.

Auch auf einige Jubiläen konnten wir verweisen. Vor 60 Jahren wurde der Spielmannszug der Bürgerwehr gegründet, und die Landsknechte nahmen ebenfalls vor 60 Jahren zum ersten Mal am Festzug teil. Seit über 40 Jahren bereichert der Musikverein Neibsheim den Festzug mit seiner Musik, und seit 30 Jahren ist die historische Gruppe des

Kleinkaliberschützenvereins am Festgeschehen beteiligt. Außerdem zieht unser beliebtes Kinderfest am Montagnachmittag seit 20 Jahren Jahr für Jahr eine immense Schar von „Knappen“ an, die sich zum Ritter schlagen lassen wollen.

Ob wir mit unserem Fundusgelände an der Schießmauer irgendwann ein ähnliches Jubiläum feiern können, wird sich weisen. Neben – „wie man so hört“ – anderen Alternativen erwägt man bei der Stadt, für die im kommenden Jahr zugewiesenen Asylbewerber neben dem bestehenden Gebäude eine weitere Unterkunft zu bauen. Dabei könnte unser Fundusgelände mit betroffen sein, so ein Gespräch über die städtische Planung im November. Wir werden jedenfalls für den Fall, dass unser Gelände tangiert wird, die Angelegenheit in einer Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorlegen. Während ich diese Zeilen schreibe, habe ich jedoch kein diesbezügliches Signal aus dem Rathaus erhalten.

Übrigens: Beim Peter-und-Paul-Fest 2014 geraten wir wieder in Konflikt mit dem Fußball. Exakt zum Festwochenende werden bei der WM in Brasilien die Viertelfinalsplele ausgetragen. Auf eventuell notwendige Programmänderungen bereiten wir uns schon heute vor.

Nun möchte ich zum Abschluss allen danken, die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes Verantwortung übernommen haben; außerdem allen, die uns dabei unterstützend begleiten sowie allen, die durch ihr Mitwirken alljährlich dafür sorgen, dass unser Motto „Eine Stadt lebt ihre Geschichte“ Bestand hat und unser Fest seine Lebendigkeit behält.

Allen Alt-Brettheimern und den mit ihnen Verbundenen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein friedliches, glückliches und von Gesundheit begleitetes neues Jahr.

Ihr und euer Peter Dick



**Peter-und-Paul-Fest-
Infos unter:
www.peter-und-paul.de**

Termine:

- **14.02.2014**
Mitgliederversammlung
- **04.07. - 07.07.2014**
Peter-und-Paul-Fest

Neuwahlen im MAK

Nur geringe Veränderungen im Personaltableau

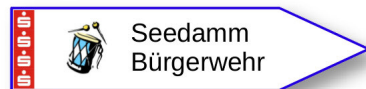
Der MAK hat im November turnusmäßig seine Beiräte neu gewählt. Von den bisherigen sieben Beiräten, die alle wieder für eine weitere Amtszeit kandidierten, wurden sechs in ihren Ämtern bestätigt. Von den beiden Kandidaten, die erstmals zur Wahl antraten, wurde einer in den Beirat gewählt. Nachfolgend die amtierenden Beiräte mit den ihnen zugeordneten Aufgabenbereichen.

Peter Hack:	Sprecher, Euro XVI
Anita Burkhardt:	Verträge/Schriftverkehr, Kinderfest
Marion Brunner:	Euro XVI, Übernachtungsgäste
Sibille Elskamp:	Marktplatz, MA-Vorstand
Bernd Kirchgäßner:	Festzug

Für Werner Kratzmeier und Uwe Sandhöfer steht die Aufgabe noch nicht abschließend fest.



„Entschuldigung, wo geht es hier zur ...?“



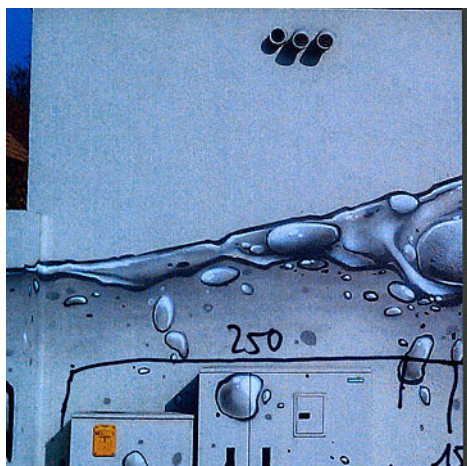
Nein, diese Frage hatten wir nicht im Sinn, als wir uns auf der letzten Klausurtagung im Herbst 2011 zusammen gesetzt haben. Vielmehr machten wir uns darüber Gedanken, wie man die vielen Besucher, die von den Parkplätzen im Süden der Stadt und den S-Bahnhaltestellen „Stadtmitte“ und „Rechberg“ etwas steuern kann. An den Festabenden strömen alle über die Luisenstraße in den Seedamm, das Bauernlager und dann durch die Unterführung zur Altstadt – ein sicherheitstechnischer Albtraum!

Schnell war die Idee geboren, mit einer großen Hinweistafel vor der Luisenstraße den Besuchern andere – schnellere! – Wege aufzuzeigen. Zusätzlich müssen dann in der Stadt noch weitere Wegweiser stehen, die den ortskundigen Besucher dann bis zum gewünschten Ziel führen. Da wir wegen der Übersichtlichkeit der Hinweistafel nicht jedes einzelne Lager ausschildern können, haben wir uns auf die großen Auftrittsplätze wie Marktplatz, Kirchplatz, Simmelturm-Arena und Bessergasse sowie bekannte Anlaufpunkte

wie Seedamm, Bauernlager, Bürgerwehr- und Fanfarenlager beschränkt.

Natürlich war uns klar, dass die Menschen nicht mehr aus der Luisenstraße zurücklaufen würden, wenn sie dort erst mal ihre Eintrittsbündel gekauft haben. Also stellten wir schon beim diesjährigen Fest auf dem Platz vor der Stadtbahnhaltestelle ein großes und weithin sichtbares Kassenhäuschen auf. Das war ein voller Erfolg. Durch das Fehlen der Hinweisschilder blieb die Luisenstrasse jedoch weiterhin Hauptdurchgang. 2014 wird es aber so weit sein: die Gespräche mit dem Sponsor und dem Bauhof sind erfolgreich abgeschlossen. Die Wegweiser sind fertig entworfen und der Druck in Auftrag gegeben. Bei der großen Hinweistafel wird letzte Hand angelegt. Also sind wir gespannt, ob unsere Idee funktionieren wird, und die Leute zum Beispiel dem „grünen Weg“ oder dem „blauen Weg“ folgen werden, um bequem und sicher die angestrebten Ziele zu erreichen.

Peter-und-Paul-Fest-Infos unter:
www.peter-und-paul.de



Sparkasse Kraichgau. Gut für die Region.

Termine:

- **14.02.2014**
Mitgliederversammlung
- **04.07. - 07.07.2014**
Peter-und-Paul-Fest

Der Ball rollt wieder

Fußball-WM an Peter-und-Paul 2014

Jedes Jahr gibt es das Peter-und-Paul-Fest, und alle vier Jahre findet die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Und mit schöner Regelmäßigkeit fallen beide Ereignisse auf das gleiche Wochenende. So war es 2006 und 2010 – 2014 wird es wieder so sein. Für die Fußballer hat das wenig Auswirkungen – für die Peter-und-Pauler dafür umso mehr. Im nächsten Jahr finden die Viertelfinals am PuP-Freitag und PuP-Samstag statt – eines davon hoffentlich mit deutscher Beteiligung! Da die Spiele jeweils um 17 und 22 Uhr (deutscher Zeit) ausgetragen werden, hat es Auswirkungen auf das Fest, zu welchem Termin Deutschland spielt.

Falls Deutschland am Samstag um 22 Uhr spielt, ist ein geordneter Zapfenstreich auf dem Marktplatz mit anschließendem Feuerwerk nur schwer realisierbar. Weder möchte der Spielmannszug der Bürgerwehr vor nahezu leeren Rängen spielen, und auch der ein oder andere Musiker könnte dem Fußballfieber erliegen. Auch die anderen drei möglichen Spieltermine haben unmittelbare Auswirkungen auf das Programm (Meuterei und Schlacht bei Samstag 17 Uhr, Festeröffnung und Musterung bei Freitag 17 Uhr, Band und Kirchplatztanzen bei Freitag 22 Uhr).

Also haben die Programmverantwortlichen vielfältige Überlegungen angestellt. Als klar war, dass sich die Fußball-WM nicht verlegen ließ, wurde eine Verlegung des Peter-und-Paul-Festes um eine Woche diskutiert. Eine Vorverlegung

hätte mit den Abiturprüfungen und den Pfingstferien kollidiert, eine Verschiebung nach hinten hätte Halbfinale und Finale bedeutet – auch keine echte Alternative.

Daher lautet nun die Aufgabe: auf alle Möglichkeiten vorbereitet sein und das Beste daraus machen. Wahrscheinlich wird man bei der Verpflichtung auswärtiger Künstler zunächst etwas vorsichtiger agieren, müsste dann aber bei einem frühzeitigen Ausscheiden Deutschlands kurzfristig wieder aufrüsten, um das Fest in der gewohnten Qualität sicherstellen zu können. Überlegungen zu Spielen mit anderer Beteiligung wurden noch nicht angestellt. Nach Auslosung der Gruppen am 6. Dezember lichtete sich der Nebel insoweit, als nun klar ist, dass Deutschland auf jeden Fall um 18 Uhr spielen wird. Entweder als Gruppen erster am Freitag oder als Gruppenzweiter am Samstag.

Den Programmachern wäre natürlich die Variante „Freitag“ lieber, denn dann würde das Fest einfach später beginnen und alles nähme mit etwas Verzögerung seinen gewohnten Lauf. Im Fall, dass Deutschland am Samstag spielt, ist die Lage natürlich einiges komplexer. Werden die Massenszenen auf dem Marktplatz verschoben? Auf wann? Und was fällt stattdessen weg? Findet auch die Schlacht zu einer anderen Uhrzeit statt? Hier wird noch einiges Hirnschmalz von Nöten sein, um einen guten Alternativplan zu entwickeln!

Peter-und-Paul-Fest 2010

Samstag Mittag auf dem Marktplatz: Arne Friedrich schießt das 3:0 im WM-Viertelfinalspiel Deutschland-Argentinien



**Peter-und-Paul-Fest-
Infos unter:**
www.peter-und-paul.de

Impressum

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Marketing-Gruppe

Fotos und Texte:
Marketing-Gruppe

Kontakt:
vab_marketing@alt-brettheim.de